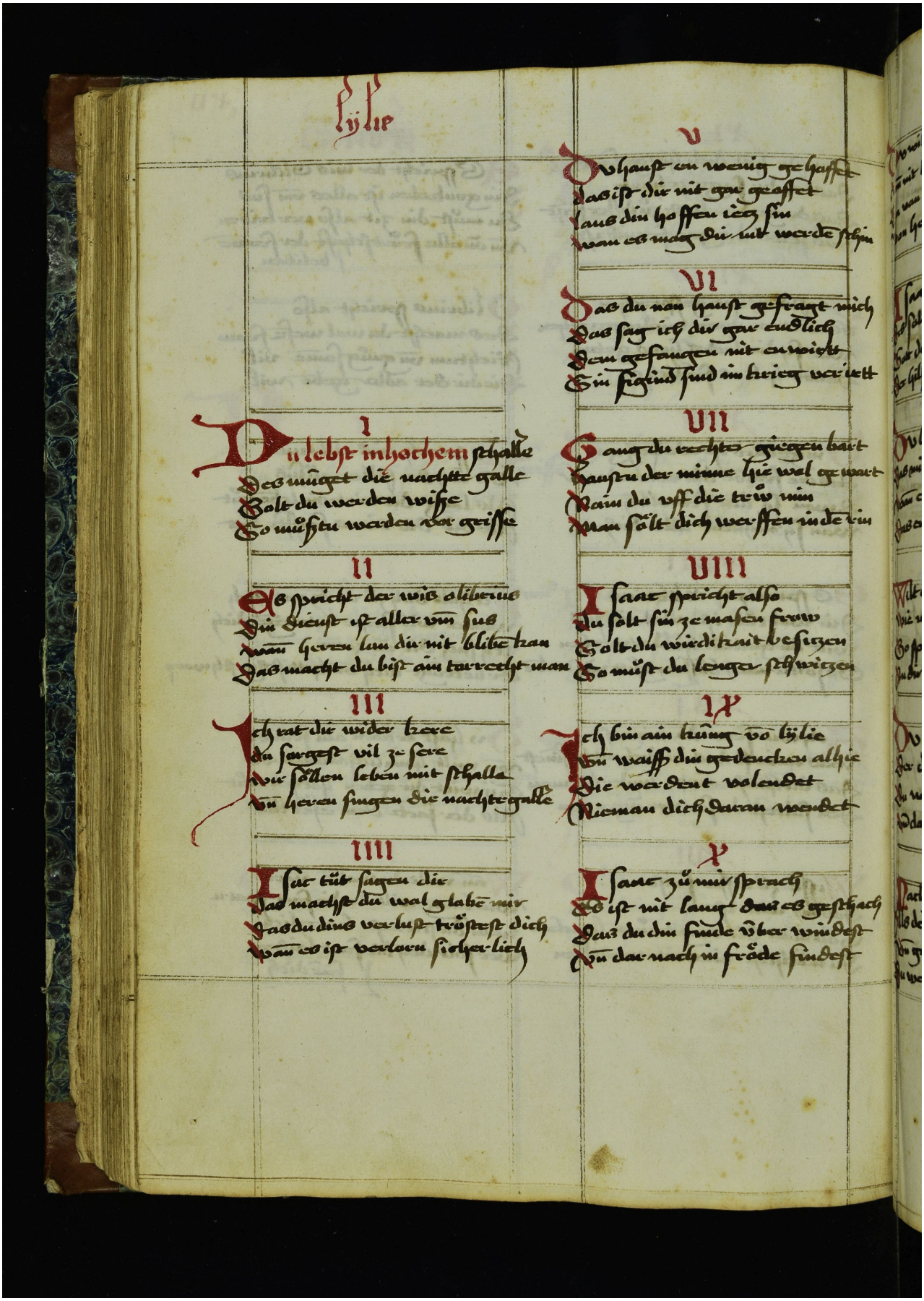
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Lylie

I

Du lebst in hochem schalle
Des müget die nachte galle
Solt du werden wise
So müstu werden vor grisse

II

Es spricht der wis oliberius
Din dienst ist aller vin sus
Man heren lun du nit blibe stan
Das macht du bist ain tarrecht man

III

Ich rat dir wider here
Du sorgest vil ze sere
Wir sollen leben mit schalle
Vn heren singen die nachte galle

IIII

Ser tüt sagen dir
Das machst du wol glabe mir
Das du dins verlust tröstest dich
Wan es ist verloren sicher-lich

V

Du haust an wenig gehafft
Das ist dir nit gar geraffet
Laus din hoffen icz sin
Wan es mag dir nit werde schin

VI

Das du nun haust gefragt mich
Das sag ich dir gar endlich
Dem gefangen nit an noicht
Ein fridlind sind im krieg verirrt

VII

Sang du rechter giegen bart
Haustu der minne hie wol gewart
Nun du uff die trüw min
Man solt dich werffen in de vin

VIII

Isaac spricht also
Du solt sin ze masen frow
Solt du wirdikait besitzen
So müst du longer schwitzen

IX

Ich bin ain kung vo lylie
Du waiss din gedenchen allhie
Die werdent volendet
Nieman dich daran wendet

X

Isaac zu mir sprach
Es ist nit lang das es geschach
Das du din funde über windest
Vn dar nach in fröde findest